

Zement-Estriche – Trockenheizen mit Fussbodenheizung

- Trockenheizen:**
- 1. - 21. Tag Vorlauftemperatur max 20° C
- Aufheizen ab dem 22. Tage
- 1. Tag auf 25° C
 - Täglich um 5° C erhöhen, bis zur maximalen Vorlauftemperatur
 - Temperatur halten bis Estrich trocken
 - Nach Erreichen der Verlegereife täglich 10° C absenken

Bei schnelltrocknenden Mörteln gelten die Herstellervorschriften

- Voraussetzungen:**
- Die Austrocknung des Estrichs erfordert meist zusätzliche Massnahmen, zum Beispiel die Installation eines mobilen Heizsystems. Die heutigen Fussbodenheizungen mit einer Auslegung nach Energieverordnung EnV mit max. 35° C Vorlauftemperatur sind für ein zügiges Trockenheizen nicht geeignet. In der Regel sind rund 100 W/m² und eine Vorlauftemperatur von 50° C erforderlich.

Die Raumtemperatur muss bis zur Belegreife des Estrichs über 5° C gehalten werden. Die Luftfeuchtigkeit darf während der ersten 14 Tage nach dem Herstellen nicht unter 50 % fallen.

- Fachgerechte Trocknung:**
- Die Trocknung wird, neben der Schichtdicke, von folgenden Faktoren bestimmt:
- Estrichtemperatur
 - Lufttemperatur
 - Luftfeuchtigkeit
 - Luftbewegung (Ventilation)

- Luftentfeuchtung:**
- Nach 21 Tage möglich (in Kombination mit Ventilator)
Bei schnelltrocknenden Mörteln systembedingt früher

- Belegreife:**
- Mit Bodenheizung - Für alle Bodenbeläge 1.5 %
Ohne Bodenheizung - Je nach Bodenbelag verschiedene Werte
(siehe Techn. Merkblatt: Belegereife)

Die Werte werden mit einem CM-Messgerät gemessen

